

Nr.3
2023

Facetten

Das Kundenmagazin der Freiburger Verkehrs AG

HALLO FAHRDIENST!

Bus? Bahn? Beides! Wie unsere 450 Kolleginnen und Kollegen am Steuer dafür sorgen, dass Freiburg in Bewegung bleibt

SOMMERLICH UNTERWEGS

Konzerte, Museen, Natur: Viele Ausflugstipps im gesamten Heft

VAG

Topstory

8 Hallo Fahrdienst!

Sie sitzen jeden Tag am Steuer unserer Busse und Bahnen, regeln von unserer Leitstelle aus den Fahrbetrieb oder sorgen in der hauseigenen Fahrschule für Durchblick: Unser 520 Köpfe starker Fahrbetrieb ist der Motor der VAG. Dürfen wir Sie zu einem Blick in die Abteilung einladen?



8

Aktuelles

3 Editorial / Impressum

4 Aufzüge, Fahrscheinautomaten und ein Startschuss

Unsere Kurznachrichten mit Service-Informationen und Aktuellem vom Hauptbahnhof oder aus der Waldkircher Straße

Hinter den Kulissen

6 Auf einen Kaffee mit...

Helmut Wilsch, dem Leiter unseres Fahrbetriebs. Sein Herz schlägt nicht nur für den öffentlichen Nahverkehr, sondern auch fürs Radfahren.



6



14

Unterwegs

14 Nachts unternehmungslustig?

Mit unseren nächtlichen „Safer Traffic“-Angeboten kommen Sie sicher wieder nach Hause

16 Kurzurlaub im Elztal

Eine halbe Stunde Fahrt ab Freiburg mit der S2... und schon lockt ein Urlaubstag in Waldkirch mit Abenteuer, Naturerlebnis und Tierbegegnungen

18 Sommer auf dem Berg

Herrliche Tage auf dem Schauinsland sind garantiert – egal, ob Sie Downhillroller fahren, das Bergwerk erkunden oder ein Outdoor-Escape-Spiel spielen!

20 Tiere gucken

Auch in Freiburg warten Tiere aller Art: Unsere Linie 19 bringt Sie nach Lehen und zum Mundenhof

22 ComicCon, Museumsnacht und Weinfest

Entdecken Sie Freiburg in all seinen Facetten – mit unseren Freizeittipps von Juli bis September



16

Teilnahmebedingungen: teilnahmeberechtigt sind alle Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. (Mitarbeitende der Freiburger Verkehrs AG und deren Angehörige sind leider nicht teilnahmeberechtigt). Mitmachen/Schreiben kann man nur einmal, pro Verlosung. Das Ende der Teilnahmefrist entnehmen Sie bitte der jeweiligen Verlosung. Eine Barauszahlung des Gewinns / der Gewinne ist nicht möglich. Im Gewinnfall erhalten Sie Ihren Gewinn nach Ende der jeweiligen Verlosung unmittelbar zugeschickt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre E-Mail Adresse und im Gewinnfall Ihre Postadresse werden ausschließlich für die Durchführung dieser Verlosung verwendet. Ihre Daten werden an den von uns beauftragten Versanddienstleister zum Versand Ihres Gewinns an Ihre Postadresse weitergegeben. Nach Beendigung der Verlosung und dem Versand der Gewinne werden sämtliche im Rahmen der Verlosungen erhobenen Daten gelöscht. Sollten einzelne Bestimmungen der Teilnahmebedingungen ungültig sein oder ungültig werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen Teilnahmebedingungen davon unberührt. An ihre Stelle tritt stattdessen eine angemessene Regelung, die dem Zweck der unwirksamen Bestimmung am ehesten entspricht. Die Freiburger Verkehrs AG behält sich vor, die Teilnahmebedingungen jederzeit zu ändern. Die Freiburger Verkehrs AG behält sich vor, die Verlosungen zu jedem Zeitpunkt ohne Vorankündigung und ohne Angabe von Gründen zu modifizieren, zu unterbrechen oder zu beenden. Von dieser Möglichkeit macht die Freiburger Verkehrs AG allerdings nur dann Gebrauch, wenn aus Gründen der höheren Gewalt, aus technischen Gründen (z.B. Viren im Computersystem, Manipulation oder Fehler in der Hard- und/oder Software) oder aus rechtlichen Gründen eine ordnungsgemäße Durchführung der Verlosungen nicht gewährleistet werden kann. Die Freiburger Verkehrs AG haftet nicht für Verluste, Ausfälle oder Verspätungen, die durch Umstände herbeigeführt wurden, die außerhalb unseres Verantwortungsbereichs liegen. In begründeten Fällen kann der Gewinn durch gleichwertige Preise ersetzt werden.

Liebe Leserin, lieber Leser,



was für ein Start in die anstehende Reisesaison! Zugegeben: Der Mai war noch so regnerisch, dass der Rückenwind für den öffentlichen Nahverkehr, den das Deutschland-Ticket gebracht hat, geradezu an den Temperaturen ablesbar war. Nun sind die Aussichten auf den Sommer nun umso besser – schließlich hat sich das neue bundesweite Angebot überall erfolgreich etabliert! Wir freuen uns sehr, dass Sie das Deutschland-Ticket so gut angenommen haben und auch viele neue Abonnent_innen Lust auf unsere RegioKarte bekommen haben. Falls Sie noch überlegen, welches Abomodell das richtige für Sie sein könnte (deutschlandweite Gültigkeit bei Monatsbindung vs. Übertragbarkeit und Mitnahmeregelung, dazu die exklusiven RVF-Rabatte), schauen Sie doch nochmal in die vergangene Ausgabe unserer Facetten oder ins Netz. Auf unserer Webseite unter www.vag-freiburg.de sind die Vorteile beider Tickets genau beschrieben.

Der Rückenwind ist übrigens auch bei unserem Fahrdienst zu spüren: Unser größter Bereich (rund die Hälfte aller Kolleginnen und Kollegen arbeitet hier) hat seit Februar einige Verstärkung bekommen. Seitdem als Einstiegsvoraussetzung der PKW-Führerschein genügt, freuen wir uns über viele neue Interessent_innen und wir freuen uns über viele neue Gesichter. Und das ist gut so, schließlich wollen wir als starkes Team gemeinsam mit ihnen – und Ihnen! – die Verkehrswende schaffen. Den ultimativen Blick hinter die Kulissen unseres Fahrdienstes finden Sie als Topthema ab Seite 8.

Und noch eine freudige Mitteilung dürfen wir an dieser Stelle verkünden: Der Kraftakt „Waldkircher Straße“ ist geschafft! Ganz pünktlich fuhr am 14. Juni die erste reguläre Stadtbahn durch das neue Boulevard im Nordwesten. Die Linie versorgt ab sofort das Güterbahnhof-Gelände und Brühl-Beurbarung und Zähringen – wir laden Sie herzlich zu einer Fahrt auf der neuen, gut zwei Kilometer langen Strecke ein.

Und nun wünsche ich Ihnen einen schönen Sommer mit vielen tollen Ausflügen, Kurzreisen und Veranstaltungen, für die Sie im ganzen Heft immer wieder Karten gewinnen können.

Viel Glück bei unseren Gewinnspielen und herzliche Grüße,

Ihr

Matthias Wölke
Redaktionsleiter

WEITERE THEMEN IM HEFT



IMPRESSUM

Herausgeberin | Freiburger Verkehrs AG (VAG) | Besançonallee 99 | 79111 Freiburg | 0761 4511-500 | facetten@vagfr.de | www.vag-freiburg.de
Redaktionsleiter | Matthias Wölke | 0761 4511-140 | matthias.woelke@vagfr.de | **V.i.S.d.P.** | Jens Dierolf
Texte | Katrin Achleitner | Jens Dierolf
Fotos | Anja Limbrunner | www.anja-limbrunner.de
Konzept | Anja Limbrunner | Katrin Achleitner | Jens Dierolf
Kontakt und Abo | Matthias Wölke
Druck | Hofmann Druck | Am Weiher Schloss 8 | 79312 Emmendingen | www.hofmann-druck.de
 Erscheinungsweise vierteljährlich, die nächste Ausgabe erscheint im **Oktober 2023**



Startschuss mit Konfetti-Regen für die Waldkircher Straße



Foto: Patrick Seeger

23.825 Meter Kabel, 228 Tonnen Schienenstahl, 51 Masten – und gut zweieinhalb Jahre Bauzeit. Seit dem 14. Juni ist die Stadtbahn Waldkircher Straße Realität. Staatssekretärin Elke Zimmer, Oberbürgermeister Martin Horn und weitere Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Medien sorgten bei der offiziellen Eröffnung am Zollhallenplatz für einen Konfetti-Regen.

Über die boulevardartig neu angelegte Waldkircher Straße führt die neue Stre-

cke über die barrierefreien Haltestellen "Hauptfriedhof", "Zollhallenplatz" und "Eugen-Martin-Straße". Die neue Linie 2 bindet das Güterbahnhofareal mit rund 4000 Bewohnerinnen und Bewohnern und ebenso vielen Berufstätigen besser ans Straßennetz an. In nur 9 Minuten geht es vom "Zollhallenplatz" zum Freiburger Hauptbahnhof.

Trotz Corona-Pandemie und einiger Hürden, wie einer Firmeninsolvenz, haben wir Kosten- und Zeitplan eingehalten.

Neben der Stadtbahn verbessern weitere nachhaltige Mobilitätsangebote die Anbindung des Quartiers. Vier zusätzliche Frello-Stationen im Güterbahnhofareal sind geplant.

Der Abhol-Service per Telefon (AST), der sogenannte On-Demand-Verkehr, der Anwohnende von Haustür zur Haltestelle und zurück bringt, bleibt bestehen. Dazu kommen verschiedene Carsharing-Angebote. Und auch der neue Fahrradschnellweg FR3 sorgt für kürzere Wege.

Gleisarbeiten und Ersatzverkehre auf der Haid

Am Tag nach der Eröffnung der Stadtbahn Waldkircher Straße hat das nächste größere Bauprojekt der VAG begonnen: Seit dem 15. Juni werden wie berichtet zwischen dem "Lindenwäldle" und der "Munzinger Straße" Weichen und Gleisbögen erneuert. Die Arbeiten dauern noch bis zum 10. September. Ersatzverkehre (SEV) sind eingerichtet. Zu Beeinträchtigungen kommt es auch für den Individualverkehr auf der Haid. Unser Tipp für Autofahrende: Wenn möglich die Baustelle umfahren.

Alle Infos zur Baumaßnahme finden Sie auf unserer Webseite:



FREIFAHRT im VAG Netz

Freifahrt nach all den Baumaßnahmen: Am Samstag, 30. September, benötigen Fahrgäste im VAG-Netz keinen Fahrschein. Einzelhändler und FWTM laden an diesem Wochenende zum „Fashion & Food Festival“ mit einem vielseitigen Programm in der Freiburger Innenstadt.

Mehr Infos: www.fashion-food-festival.de

Fahrscheinautomaten: Vereinfachte Darstellung für Sehbeeinträchtigte

Die App VAG Radar, die wir kürzlich an dieser Stelle vorgestellt haben, hilft sehbeeinträchtigten Personen mit akustischen Signalen bei der Orientierung im Fahrzeug oder beim Zustieg. Weniger bekannt ist vielen Fahrgästen eine andere wichtige Funktion in Sachen Barrierefreiheit. Das Bedien-Display an den Fahrscheinautomaten der Straßenbahnen bietet einen alternativen, vereinfachten Darstellungsmodus für Personen mit Sehbeeinträchtigungen. Dieser lässt sich ganz einfach aktivieren: Auf die obere rechte oder linke Ecke drücken – und das Menü wird größer und übersichtlicher dargestellt.



Aufzüge am Hauptbahnhof

Im Mai 2022 haben wir mit der Erneuerung der Aufzüge an Stadtbahnbrücke am Hauptbahnhof in Freiburg begonnen. Inzwischen sind die Aufzüge 1 und 5 getauscht. Aktuell ist Aufzug 4 (zu Gleis 6 und 7) an der Reihe. Welche Aufzüge gerade nicht betriebsbereit sind, erfahren Sie auf unserer Webseite.

Wer auf Hilfe angewiesen ist und am Hauptbahnhof ankommt – oder von dort wegfahren will – kann sich wie gewohnt im Vorfeld an die DB wenden unter der Nummer: 0761/212-1055. Diese Hotline ist 24 Stunden erreichbar. Der Service selbst steht täglich von 6 bis 24 Uhr zur Verfügung. Um einen reibungslosen Umstieg zu ermöglichen, müssen Anmeldungen mindestens eine halbe Stunde vor Eintreffen am Hauptbahnhof erfolgen.



Bestellt und abgeholt

Wohnen Sie in Freiburg und die nächste Haltestelle ist etwas weiter entfernt? Für diesen Fall bringt Sie unser Abhol-Service per Telefon (AST) von Ihrer Haustür zur nächsten Straßenbahn und zurück. Dieses sogenannte On-Demand-Angebot bieten wir für ausgewählte Wohngebiete in Zähringen, Herdern, Stühlinger, Wiehre, Oberau sowie für die Bifänge in St. Georgen oder den Lorettoberg und das Güterbahnhofsareal. Wie? Ganz einfach. Melden Sie den Abhol- oder Zielort mindestens 30 Minuten vor Fahrtbeginn an unter Tel. 0761/4511-451. Den Zuschlag von einem Euro zum Fahrschein bezahlen Sie direkt beim Taxi-Fahrer. Gute Fahrt. Mehr Infos:



Auf einen Kaffee mit... Helmut Wilsch

Den ersten Kaffee gibt's morgens vor der Gassirunde, danach geht's mit dem Rad nach Freiburg – unser Unternehmensbereichsleiter Fahrbetrieb, Helmut Wilsch, ist absoluter Nachhaltigkeits-Fan und kommt meist per Bike oder Bahn aus Denzlingen auf den Betriebshof. Dort hat er nicht nur Verantwortung für insgesamt 520 Mitarbeitende, sondern auch einen heimlichen Traum: den Straßenbahnführerschein machen!



Trinken Sie Kaffee?

Ja, ich trinke sehr gerne Kaffee! Den ersten gibt's schon, bevor ich mit unserem Hund morgens laufen gehe. Ich würde sogar fast sagen, ich bin ein Kaffeejunkie: Ich trinke wirklich sehr, sehr viel Kaffee. Auch über den Tag verteilt.

Und nach dem Kaffee geht's aufs Fahrrad?

Meistens. Ich versuche entweder mit dem Fahrrad zu fahren oder per Bus und Bahn anzureisen. Mir ist es total wichtig, ein Gespür fürs Produkt und für die anschließenden Verkehre zu haben: Wie klappt der Umstieg von der DB zu uns und umgekehrt? Wie gut sind wir in der Kommunikation und Information an unsere Kunden? Ich finde, so etwas muss man selbst erleben.

Und spüren! Was heißt denn eigentlich eine volle Bahn? Oder ein voller Bus? Wenn man das Gefühl miterlebt, ist es anders, als wenn man es nicht kennt. Mir ist das operative Dran-Sein sehr wichtig.

Ihre Berufsbezeichnung ist „Unternehmensbereichsleiter Fahrbetrieb“. Was machen Sie da genau?

Ich habe fünf Fachbereiche bei mir, insgesamt 520 Menschen. Der größte ist der Fahrbetrieb. Mit rund 450 Fahrerinnen und Fahrern. Er wird von 15 Verkehrsmeister_innen geführt. Hier werden täglich etwa 230 Dienste des Fahrpersonals disponiert. Der zweite große Bereich ist die Leitstelle, die 24/7 besetzt ist. Hier steuern wir alles: den ganzen Verkehr, bei Unterbrechungen,

Darf's auch für Sie ein Kaffee aus der Facetten-Tasse sein? „Auf einen Kaffee mit...“ heißt die Rubrik, in der wir Ihnen die Menschen hinter den Kulissen der VAG vorstellen und bei der Sie in jedem Heft eine von fünf Facetten-Kaffeetassen gewinnen können. Schreiben Sie bis zum 15. September eine Mail mit dem Stichwort „Tassen“ an: facetten@vagfr.de. Viel Glück!

wenn jemand krank geworden ist, wir greifen bei einem Verkehrsunfall ein, wir machen die Tunnelsteuerung und auch die ganze Kundeninformation in Störungsfällen läuft von hier aus.

Dann ist da noch unsere Fahrschule: Wir haben eine eigene Straßenbahn- und eine Busfahrschule, in der wir die Berufskraftfahrer_innen und Fachkräfte im Fahrbetrieb ausbilden.

Dann gibt es noch unsere Fahrdienstleitung: Dort wird die Leitstelle im Hintergrund koordiniert und gesteuert. Und abschließend haben wir den Bereich EBE...

Was heißt EBE?

Das steht für „Erhöhtes Beförderungsentgelt“, in dem 15 Fahrausweis-Prüfer_innen arbeiten. Der fällt übrigens seit kurzem

durch das geänderte Erscheinungsbild ins Auge: Früher war die Fahrausweisprüfung in Zivil, heute machen wir das in Uniform. So können wir unseren Fahrgästen signalisieren: Hier ist eine Ansprechperson von der VAG, hier gibt es Service und Kommunikation.

Fünf Bereiche und 520 Leute – das klingt nach einer sehr komplexen Aufgabe. Wie kleinteilig ist das für Sie?

Ich habe zwar eher die Draufsicht und die Steuerung im Gesamten, aber ich arbeite auch sehr gern operativ mit. Also, wenn es klemmt, mach ich auch den Standposten und bin, so oft es geht, im Einsatz. Ich mache das wirklich gerne, weil ich da sehr viel mitbekomme. Ich würde auch wahn-sinnig gerne den Straßenbahnführerschein machen. Aber das gibt die Zeit nicht her – wenn man den Führerschein hat, aber nicht regelmäßig fährt, bleibt man immer der Anfänger... Naja, vielleicht wird das ja in der Rente was. Ich bin jedenfalls mit Leidenschaft dahinter!

Eigentlich wollte Helmut Wilsch Profi-Radsportler werden – aber nach dem Ende der Ausbildung als Energieanlagenelektroniker hängte der gebürtige Freiburger die Rennradschuhe an den Nagel und entschied sich für die Laufbahn im Verkehrsbusiness. Nach Stationen bei DB Fernverkehr, der SüdbadenBus GmbH und DB Regio Bus kam er Ende 2019 wieder zurück in die Heimat. Seitdem ist Helmut Wilsch als unser Unternehmensbereichsleiter für den Fahrbetrieb dafür verantwortlich, dass auf der Strecke alles rundläuft.

Leidenschaftlich unterwegs

Der öffentliche Nahverkehr ist eine großartige Lösung für den Klimaschutz – davon ist unser Unternehmensbereichsleiter Fahrbetrieb Helmut Wilsch absolut überzeugt. Und auch die 520 Kolleg_innen in allen fünf Bereichen unserer größten Abteilung sind es: Sie alle setzen sich jeden Tag mit großer Leidenschaft hinters Steuer, in die Leitstelle oder in die Fahrschule. Oder sie bieten den Fahrgästen Auskunft, kontrollieren Fahrausweise, koordinieren Einsätze oder überwachen den Verkehr.

Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen einige der Menschen vor, die Tag für Tag für Sie im Dienst sind, und schauen ihnen bei ihren spannenden Tätigkeiten über die Schulter. Rücken Sie mit uns morgens um kurz nach halb fünf zur ersten Fahrt mit dem Bus aus, erleben Sie die ganz besondere Atmosphäre in der Bahn auf dem Weg zum SC-Spiel, drücken Sie in der Fahrschule mit die Schulbank und erfahren Sie, warum Fahrausweisprüfungen keine lästige Pflicht, sondern aktiver Dienst an unseren Fahrgästen ist. Alles einsteigen bitte!



Service für alle

Fahrscheinkontrollen? Klar, die machen sie – aber daneben bieten unsere Fahrausweisprüfer_innen auch jede Menge Service! Schließlich können rund 99 Prozent unserer Fahrgäste gültige Fahrscheine vorlegen. Ein „erhöhtes Beförderungsentgelt“ (EBE) wird daher vergleichsweise selten fällig. Und deshalb ist die Fahrausweisprüfung nur eine von vielen Aufgaben unserer EBE-Kolleg_innen. Um für alle Fahrgäste als Ansprechpersonen erkennbar zu sein, ist unser „Team EBE“ seit kurzem in Dienstkleidung in Bussen und Bahnen unterwegs.

Sie helfen Menschen, den richtigen Bus zu finden, sie achten darauf, dass feuchtfrohlich feiernde SC-Fans im Eifer des Gefechts zurück in die Stadt gelangen, und sie beraten nebenher noch zu Deutschland-Ticket, Luftlinie, Frelo & Co: Unsere Fahrscheinprüfer_innen haben längst viel mehr Aufgaben

als eine reine Kontrollfunktion. Und das aus gutem Grund.

„Der Anteil der Fahrgäste ohne gültigen Fahrschein ist so gering, dass der Fokus nicht nur auf denjenigen liegen sollte, die den Fahrschein vergessen haben oder keinen haben. Sondern auch auf all den Gästen, die regelmäßig ihre Fahrscheine kaufen oder Abokundinnen und -kunden sind.“ So formuliert Julia Blattmann als stellvertretende EBE-Fachgruppenleiterin den Servicegedanken ihres Teams. Dieser steckt hinter der Entscheidung, dass das EBE-Team seit einiger Zeit uniformiert unterwegs und als Servicepersonal zu erkennen ist. Tatsächlich waren es zwischen Anfang Januar 2022 und Ende April 2023 lediglich 0,97 Prozent aller Passagiere, die bei der Kontrolle kein Ticket vorzeigen konnten – und das bei mehr als 850.000 Publikumskontakten.

Bei den Fahrgästen kommt das gut an, weiß Julia Blattmann: „Viele sind dankbar, wenn wir ihnen helfen können. Oben auf der Bahnhofsbrücke ist morgens regel-

mäßig die Frage, wie es zur Uniklinik geht – viele Reisende kommen mit dem Zug an und wissen dann oben nicht, wie sie weiterkommen.“ Sie selbst konnte kürzlich einer älteren Dame helfen, die sich weder an ihren Namen noch an ihre Adresse erinnern konnte: „Auf einem Brief, den sie bei sich trug, stand ihre Adresse“, erzählt Julia Blattmann, auf deren Initiative hin die Polizei kam und die Dame sicher nach Hause brachte.

Auch von ihren EBE-Kolleginnen hört Julia Blattmann immer wieder berührende oder auch lustige

Erlebnisse. „Die Arbeit ist abwechslungsreich. Man kann sich eigentlich gar nicht darauf einstellen, was einen erwartet. Ideal genau dann, wenn jemand nicht so gerne im Büro am Schreibtisch arbeitet!“

„Wir wollen für alle Fahrgäste da sein.“



Ran ans Steuer!



Sie ist einer der heimlichen Hotspots auf unserem Betriebshof: unsere Fahrschule! Hier werden unsere Azubis ausgebildet – egal ob Berufskraftfahrer_in oder Fachkraft im Fahrbetrieb. Sieben Fahrlehrer_innen bringen sie schnell und sicher zum Straßenbahnführerschein, vermitteln Wissen rund um unsere Busse. Und auch bei den „alten Hasen“ im Fahrdienst sorgen sie dafür, dass diese jederzeit top geschult im Netz unterwegs sind.

Seit März hat Yannick Gutmann auf seinem neuen Posten als Fachbereichsleiter unserer Fahrschule gut zu tun – er hat die Abteilung quasi mitten im Raketenstart übernommen. Denn seitdem auch Bewerber_innen mit PKW-Führerschein (und nicht wie bisher nur mit LKW- & Busführerschein) einfach durchstarten können, gibt es Monat für Monat mehr Neueinstellungen. Der Laden brummt: „Im Straßenbahnbereich bilden wir pro Monat bis zu sechs Mitarbeitende aus. Und wir arbeiten darauf hin, dass wir künftig unseren kompletten Fahrdienst intern im Busbereich ausbilden können, wie wir es bereits schon bei den Straßenbahnen machen.“

Sechseinhalb Wochen dauert die Ausbildung für den Straßenbahnführerschein, dann folgt eine Zwischenprüfung. Sobald die geschafft ist, geht es 23 Dienste lang mit einer Lehrfahrerin oder einem Lehrfahrer aus: „Da werden unsere Fahrschüler_innen von erfahrenem Fahrpersonal betreut und gut darauf vorbereitet, künftig selbstständig mit Fahrgästen zu fahren.“ Etwas Aufregung ist da natürlich auch gern mal

an Bord, weiß Yannick Gutmann: „Ein bisschen Nervosität gehört immer dazu. Aber wenn man gut vorbereitet ist, dann kann man das auch in der Prüfung.“ Worauf es ankommt? „Wir lassen unsere Schülerinnen und Schüler erst dann zur Prüfung zu, wenn sie prüfungsreif sind, wenn sie an sich glauben und wissen: „Ich kann das“, sagt Yannick Gutmann. Der ultimative Prüfungstipp vom Profi? „Wenn's drauf ankommt: Fokussieren, durchatmen und an sich selbst glauben. Und dann kriegt man es auch hin!“

Lust auf ordentlich PS?

Wenn es Sie in den Fingern juckt, selbst das Steuer in unseren Bussen und Bahnen in die Hand zu nehmen – herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Ein Quereinstieg ist problemlos und der Einstieg als Fahrdienstmitarbeiter*in mit dem Autoführerschein, also einer Fahrerlaubnis der Klasse B, plus zwei Jahren Fahrpraxis jederzeit möglich. Wir unterstützen Ihren Busführerschein in einer externen Fahrschule nach Ihrer Wahl mit einem Zuschuss von 9.000 Euro, den Straßenbahnführerschein gibt's dann bei uns. Alle Infos und Details finden Sie unter www.vag-freiburg.de/karriere oder Sie rufen unsere Personalabteilung an: Tel. 0761/4511-455!

Yannick Gutmann kam als Azubi („Fachkraft im Fahrbetrieb“) vor zehn Jahren zu uns und ist heute Abteilungsleiter. Von Fahrdienst und Fahrscheinkontrolle über die Leitstelle bis hin zur Verkehrsaufsicht kennt er alle Bereiche unseres Fahrbetriebs aus dem FF



Vorsicht hat Vorfahrt

Wenn der SC im Freiburger Westen ein Heimspiel hat, ist für uns Großkampftag: Im Drei-Minuten-Takt bringen wir Zehntausende Fans vor dem Spiel zum Stadion und fahren sie nach dem Abpfiff zügig wieder Richtung Heimat. Meistens mit dabei: Corinne Albrecht. Sie ist eine unserer Fahrer_innen, die SC-Dienste ebenso begeistert wie routiniert absolvieren. Auf geht's – begleiten Sie uns bei einer Tour mit vielen Herausforderungen!



„Beim Fußball sind alle immer sehr freudig“, sagt Corinne Albrecht über den ganz besonderen Job, der regelmäßig in ihrem Dienstplan steht. Die SC-Einsätze hat sich die gelernte Friseurin, die vor neun Jahren zu uns kam, gleich zu Beginn gezielt ausgesucht: „Ich mache die Stadionfahrten mit, seitdem es das neue Stadion gibt. Von Anfang an habe ich alles mitbekommen und bin auch immer mit Lehrlingen und anderen Neulingen im Fahrdienst auf der Strecke unterwegs.“

Denn Corinne Albrecht absolviert nicht nur eigene Fahreinsätze auf der SC-Strecke, sondern begleitet als Lehrfahrerin auch unsere angehenden „Fachkräfte im Fahrbetrieb“, die sogenannten „FiFs“, sowie Quereinsteiger. Die sitzen bei den Fußballfahrten meist ebenfalls mit großer Begeisterung am Steuer – und mit ordentlich Konzentration, weiß Corinne Albrecht: „Wir haben nicht nur die Leute, auf die wir aufpassen müssen, sondern auch noch Signale, Weichen, Kommandos und die Leitstelle. Das alles ist wirk-



Corinne Albrecht wirft einen Blick aufs Kursbuch. Bei der Abfahrtskontrolle prüft sie die technischen Einrichtungen der Bahn. Dann geht's los. Später fährt sie vorbei am Flughafen zur Haltestelle Europa-Park Stadion, wo die Fans warten.





lich wahnsinnig viel Input und von daher ein ziemlich sportlicher Dienst!“ Ein Dienst, dem sie mit dem angemessenen Respekt begegnet, sagt Corinne Albrecht: „Man hat Respekt, weil viele Menschen unterwegs sind. Und natürlich halten sich einige aus der Masse nicht an alle Regeln. Das macht das Fahren sehr anstrengend.“ Zur Sicherheit stehen an wichtigen Stellen und an allen Haltepunkten Standposten: Kolleg_innen vom Fahrdienst, die gefährliche Situationen möglichst schon entschärfen, bevor sie

entstehen. Sie tragen dafür Sorge, dass alles geregelt abläuft und niemand sich zwischen die Bahnen verirrt. „Man muss sich extrem sensibel bewegen. Und ich muss noch achtsamer sein als sonst“, beschreibt Corinne Albrecht die Anforderungen an Spieltagen. Schon zu Dienstbeginn ist die Anspannung im Aufenthaltsraum zu spüren: „Worauf muss ich achten? Was gibt es für Neuheiten? Gibt es Besonderheiten beim Abtransport? All solche Fragen

stellen wir uns. Und wenn wir dann die Fahrzeuge richten, wenn wir ausrücken – ab diesem Moment muss man hundertprozentig mit dem Kopf dabei sein, damit alles rund läuft!“



„Einen schöneren Beruf kann ich mir nicht vorstellen!“

Mit Daniel Rungenhagens Oma fing alles an: Sie sorgte dafür, dass ihr Enkel seine Busleidenschaft ausleben konnte, und fuhr regelmäßig gemeinsam mit dem Kleinen durchs Netz. Mit 16 saß Daniel zum ersten Mal selbst hinterm Steuer – als Hauptgewinn beim „Straßenbahn-Selbstfahren“ mit Facetten-Redaktionsleiter Matthias Wölke. Danach stand der Entschluss fest: „Ich will Busse und Straßenbahnen fahren!“ Mit der Ausbildung bei uns ist dieser Traum wahr geworden. Daniel Rungenhagen berichtet über seine Leidenschaft fürs Fahren.



Unsere Fahrkräfte im Fahrbetrieb wissen, wo's langgeht: Die Ausbildung dauert drei Jahre und liefert den Rundum-Einblick in alle Bereiche des öffentlichen Nahverkehrs – Bus- und Straßenbahnfahren ebenso wie Fahrzeugtechnik und -wartung, Fahr- und Dienstplanerstellung, Einkauf und Lagerlogistik sowie Marketing und Vertrieb. Teamfähigkeit und Freude am Umgang mit Menschen, technisches Grundverständnis, ein guter Hauptschulabschluss und ein Führerschein der Klasse B sind die Voraussetzungen für die Ausbildung... und dann kann's schon losgehen! Alle Infos zur Ausbildung sind in unserem Karriereportal zu finden: www.vag-freiburg.de/karriere



„Mein Lieblingsdienst? Ganz klar ein Frühdienst! Weil man mit allen Fahrgästen zusammen in den Tag starten kann. Morgens, wenn es noch dunkel ist, ist alles ruhig und entspannt. Und dann dauert es nicht lang, bis die Sonne aufgeht und der Trubel kommt. Das gefällt mir sehr – es ist einfach nur herrlich, wenn man in den Sonnenaufgang fährt. So ein Frühdienst ist wirklich mein Traumdienst!

Die Frühdienste beginnen zu unterschiedlichen Uhrzeiten. Der früheste geht um 3:59 Uhr los, der späteste gegen 6 Uhr. Mein Arbeitstag beginnt, indem ich in den Aufenthaltsraum gehe, meinen Kurs hole und nachschaue, welches Fahrzeug ich haben werde. Dann gehe ich zum Bus und beginne mit der Abfahrtskontrolle. Die ist gesetzlich vorgeschrieben. Ich überprüfe die Türen, die Lichtschranken, den Einklemmschutz. Und ich überprüfe alle Beleuchtungseinrichtungen: Blinker, Warnblinker, Scheinwerfer, Rücklicht.

Anschließend melde ich mich am Bordrechner an, damit die Leitstelle später weiß, auf welcher Linie und wo ich mich befinde. Oder ob ich zu früh oder zu spät bin, damit ich bei zu viel Verspätung gegebenenfalls umgeleitet werden kann. Und dann gehe ich noch einmal innen durchs Fahrzeug und schaue, ob auch da alles in Ordnung ist... und dann geht es auch schon los!

Ich fahre sehr gerne in der Stadt, ich mag diesen Trubel. Meine Lieblingsbuslinie ist die 11/14 und bei den Straßenbahnen habe ich die 3 sehr gern, meine Heimatlinie.

Das Unterwegssein, das Miteinander mit den Arbeitskollegen, die Zusammenarbeit mag ich besonders gerne. Echt: Dieses Menschliche finde ich total toll! Ich mag es auch sehr, wenn Kunden mich fragen, wie sie von A nach B kommen. Für ausführliche Erklärungen reicht die Zeit meistens zwar nicht – man soll während der Fahrt ja nicht reden –, aber dieses Mit-Menschen-Zusammenarbeiten ist bei meiner Tätigkeit das, was mich richtig glücklich macht.

Einen schöneren Beruf kann ich mir eigentlich nicht vorstellen. Ich meine, den gibt es bestimmt, aber nicht für mich. Irgendwie ist das mein Leben.“

„Ich will zur VAG“ – für Daniel Rungenhagen stand das schon seit Jugendjahren fest. Als es mit der Ausbildung im ersten Anlauf nicht klappte, folgte er zunächst dem Rat seines Ausbildungsberaters („Mehrere Wege führen nach Rom“) und absolvierte eine Lehre zum Mediengestalter, um dann beim zweiten Versuch ohne weitere Umwege bei uns einzusteigen. Und heute steigt er Tag für Tag als Fachkraft im Fahrbetrieb hinters Steuer!



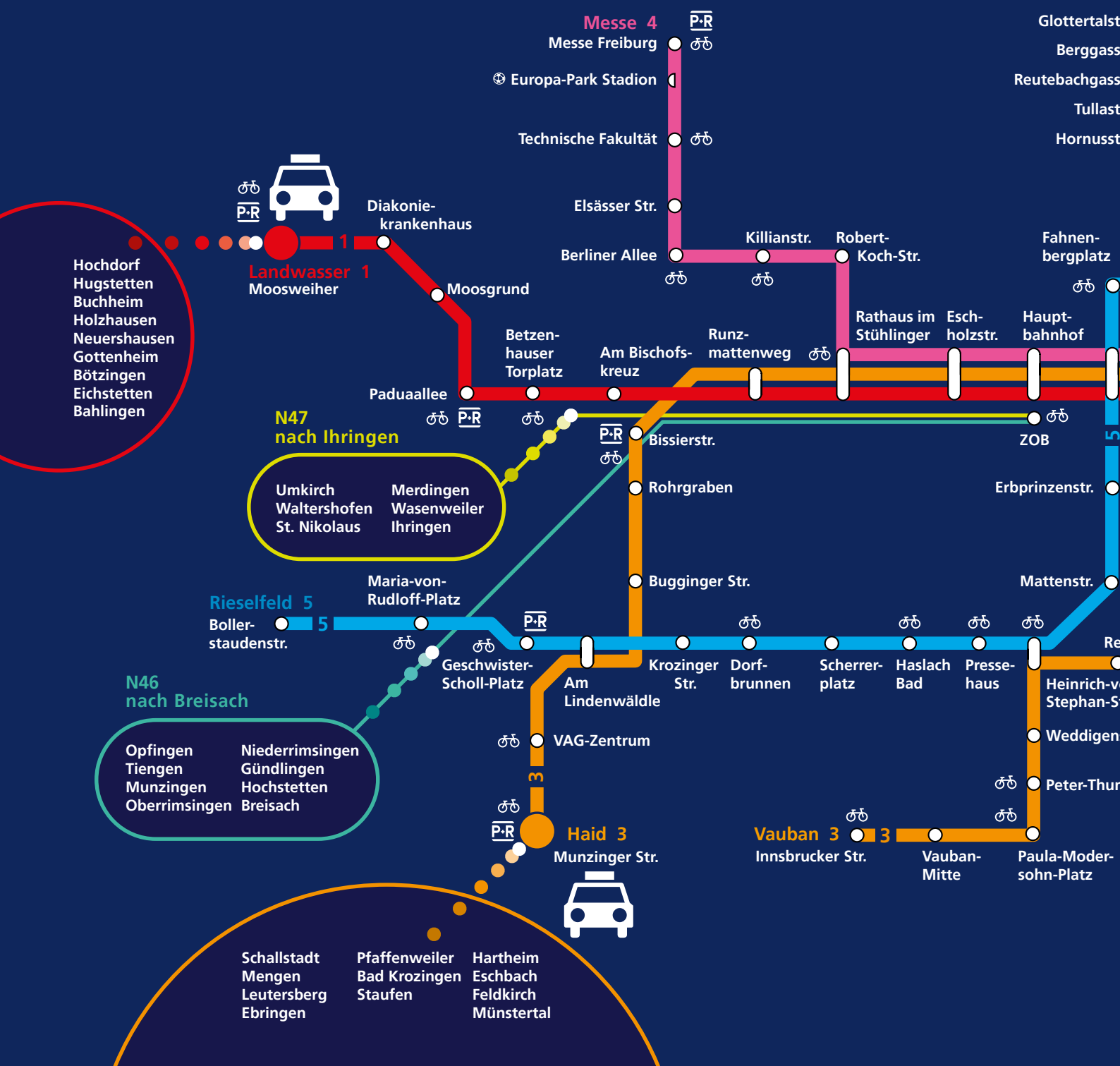
Mit *safer traffic* nachts sicher na

Egal, ob Sie bis zum Morgengrauen feiern, beim Spieleabend die Zeit vergessen haben oder der letzte ICE Verspätung hat: Am Wochenende und vor Feiertagen bringen wir Sie rund um die Uhr sicher nach Hause – auch nachts. Denn da fahren unsere Straßenbahnen (mit Ausnahme der Linie 2) im Stadtgebiet durch. Und das im Halbstundentakt. Jeweils bei

Abfahrt zur halben Stunde am Bertoldsbrunnen gibt es Anschlussverbindungen an Laßbergstraße, Moosweiher, Johanneskirche, Munzinger und Gundelfinger Straße. Mit den Sammeltaxen an den Endhaltestellen ist auch der Heimweg ins Umland gesichert: Sie bringen alle Nachtschwärmer_innen bis vor die Haustür ins Markgräflerland, an den Kaiserstuhl oder

in den Norden von Freiburg. Der Service kostet neben dem regulären Fahrschein 4 Euro Komfortzuschlag – Tickets gibt's an den Automaten in den Bahnen, im Pluspunkt sowie an allen Verkaufsstellen. Weitere Angebote (siehe rechts) ergänzen die Mobilitätpalette für alle Nachtaktiven – wir wünschen Ihnen einen sicheren Heimweg!

Zähringen 4
Gundelfinger Str.



nach Hause

SAFER TRAFFIC
Nachtverkehr



✓ An Wochenenden fahren die Stadtbahnlinien 1, 3, 4 und 5 sowie Nachtbusse rund um die Uhr.
✓ Für nur 4 Euro geht's per Anschluss-taxi weiter in viele Umlandgemeinden.



FrauenNachtTaxi

Zwischen 23 und 5 Uhr zahlen alle Mädchen und Frauen in Freiburg nur 10 (ermäßigt 7) Euro für eine Fahrt innerhalb der Stadtgrenzen – dabei sind sowohl der Abfahrts- als auch der Zielort flexibel. Das Taxi als Angebot der Stadt kann unter dem Stichwort "FrauenNachtTaxi" bei den drei beteiligten Taxiunternehmen telefonisch bestellt werden:

Taxi Alica (0761/8878414),
Taxi Hercher (0761/42222)
oder Taxi Freiburg
(0761/555555).



VAG-Nachtbusse

Die Nachtbusse N46 (vom Freiburger Hauptbahnhof über Opfingen, Tiengen, Munzingen und Rimsingen nach Breisach) und N47 (vom Freiburger Hauptbahnhof über Umkirch, Opfingen, Waltershofen und Merdingen nach Ihringen) ergänzen unser Nachtangebot ins Umland. Die Fahrpläne finden Sie unter



SBG-Nachtbusse

Die Nachtbusse von Südbadenbus fahren ab Freiburg Omnibusbahnhof (ZOB) in die Landkreise Emmendingen und Breisgau-Hochschwarzwald.

Um 1.45 Uhr und 2.45 Uhr fährt
- Linie 7208 über das Hexental nach Ehrenkirchen

Um 2.40 Uhr und 4.40 Uhr fahren:
- Linie 7200 über Denzlingen und Emmendingen nach Malterdingen
- Linie 7206 über Denzlingen und Waldkirch nach Elzach
- Linie 7215 über Kirchzarten und Oberried nach Hofgrund
- Linie 7216 über Kirchzarten nach St. Peter

Alle Infos zu unseren Nachtangeboten finden Sie unter www.vag-freiburg.de



Hoch hinaus in der Natur

Wie wär's mit einem Ferientag zuhause? Frei nach dem Motto „Wir wohnen da, wo andere Urlaub machen“ führt unser heutiger Ausflugstipp mitten in die Natur, zu Flora und Fauna. Waldkirch ist das Ziel, das uns die Elztalbahn in kürzester Zeit zu Füßen legt. Steigen Sie einfach am Freiburger Hauptbahnhof in die S2 ein – und eine halbe Stunde später locken eine beeindruckende Tierwelt und ein Spaziergang auf allerhöchstem Niveau!

23 Meter – so hoch ist die Aussichtsplattform, die den Spaziergang durch die Baumkronen mit einer wunderschönen Aussicht über das Elztal krönt: „Ein Holzpfad führt über die Wipfel und am Ende wartet die Plattform hoch über dem Boden. Man kann die Vogesen und den Kaiserstuhl sehen. Und wenn das Wetter passt, sogar die Alpen!“ Ismail Altun schwärmt von „seinem“ Baumkronenweg, der Aussichtsbegeisterte ebenso erfreuen dürften wie Erlebnishungrige: „Wenn es etwas mehr Abenteuer sein darf, empfehle ich den Abenteuerpfad mit Hängebrücken von Baum zu Baum. Und für noch mehr Adrenalin gibt es auch noch Europas längste Röhrenrutsche!“ 190 Meter ist die lang – und es heißt, dass manche nur deshalb den Baumkronenweg entlangspazieren, um den Rückweg per Schussfahrt absolvieren zu können.

Neben Abenteuer und Aussicht gibt es auch noch Spiel- und Wissensstationen, vier Grillstellen, einen Barfußpfad und einen tollen Waldspielplatz. Und daneben hat der Kiosk für spontanen Hunger und Durst natürlich auch Proviant in petto. Beste Aussichten also für einen rundum erlebnisreichen Tag!

Alle Infos unter www.baumkronenweg-waldkirch.de



Alpakas, Esel, Meerschweinchen und Minischweine, dazu Schneeeulen, Steinböcke, Waldkäuze und Zwergziegen: Der Schwarzwaldzoo in Waldkirch hat sich vom Geheimtipp längst in ein Premium-Ausflugsziel verwandelt. Noch dazu in ein nachhaltiges, denn hier geht es nicht um ein Freizeitvergnügen für Menschen zulasten von Tieren, sondern vor allem um ökologisches Handeln und den Einklang mit der Natur. Und so hat der Schwarzwaldzoo die Auszeichnung „Tiergarten mit Bildungssiegel“ vom Deutschen Wildgehege-Verband bekommen.

Rund 200 zumeist einheimische Tierarten haben hier ein Zuhause. Es gibt viel zu entdecken für groß und klein! Neben dem „ganz normalen“ Leben im Tierpark locken Fütterungen, jahreszeitliche Veranstaltungen, Schnitzeljagden, außerdem ein Streichelzoo, verschiedene Geburtstagsprogramme mit geführter Mini- und Maxitour... und viele, viele weitere Erlebnisse und Entdeckungen. Außerdem versorgt ein Imbiss an der Spielarena die Gäste mit Pommes, Würsten, Eis oder einer Kuchenauswahl. Viel Spaß dabei!
Alle Infos unter www.schwarzwaldzoo.de.

Gewinnen Sie Karten für den Schwarzwaldzoo oder für den Baumkronenweg

Hat Ihnen unser Ausflugstipp Lust auf einen spontanen Trip nach Waldkirch gemacht? Dann haben wir was für Sie: Wir verlosen sechs Familienkarten für den Baumkronenweg und fünf Familienkarten für den Schwarzwaldzoo (je zwei Erwachsene und drei Kinder). Suchen Sie sich aus, wohin Sie mit Ihrer Familie ausfliegen möchten, und schreiben Sie uns einfach bis zum 1. August eine Mail, entweder mit dem Stichwort „Baumkronenweg“ oder „Schwarzwaldzoo“, an facetten@vagfr.de. Viel Glück!



Entdeckungen, Nervenkitzel und allerschönste Aussichten

Rätsel auf dem Berg

KREUZ UND QUER über den Berg

Wussten Sie schon, dass der Schauinsland eigentlich ein Escape Room ist? Beim „Berggeheimnis“ locken neben der herrlichen Natur des Freiburger Hausbergs auch zwei spannende Rätsel, die es in begrenzter Zeit zu lösen gilt! Spielefans und Abenteuerlustige kommen bei den beiden Outdoor-Escape-Touren „Luise&Friedrich“ und „Linus, das Wasser kommt“ voll auf ihre Kosten – entweder über eine kleinere Distanz von rund zweieinhalb Kilometern oder bei der längeren Strecke von viereinhalb Kilometern.

Die kleinere Tour, Luise&Friedrich, beamt die Rätselnden zurück ins Jahr 1930, das Eröffnungsjahr der Schauinslandbahn. Die beiden ungleichen Liebenden Friedrich – Sohn aus gutem Herdermer Hause – und Luise – Tochter der Hausangestellten – wollen, nein, MÜSSEN zueinanderfinden und brauchen dabei unbedingt Hilfe. Wird es klappen, dass sie rechtzeitig in den Besitz der Karten für die Eröffnungsfahrt der Bahn kommen?

Und auch 150 Jahre später ist Hilfe vonnöten: Bei der Linus-Tour sind nicht zwei Liebende zu retten, sondern gleich die gesamte Freiburger Bevölkerung. Im Jahr 2080 regnet es seit Tagen und der 2067 gebaute Staudamm droht zu brechen – da fällt Linus in seiner Wetterstation auf dem Schauinsland seine Zeitmaschine ein. Vielleicht gelingt es mit ihrer Hilfe, die Menschen in unserer Gegenwart zu warnen? Sie müssen rechtzeitig Gegenmaßnahmen gegen die für die Zukunft vorhergesagten Wetterveränderungen treffen.

Die Touren sind so aufgebaut, dass die Gäste gemeinsam wandern und spielen. Und neben all den Rätseln auch noch ausgiebig pausieren können: Das Spiel kann jederzeit unterbrochen werden, damit Zeit für Naturgenuss bleibt. Und natürlich fürs Picknicken! Aber Achtung: Am besten geht auch jemand ohne Rucksack mit, denn zum

Spielstart gibt es einen großen Spielerucksack, in dem alle notwendigen Requisiten enthalten sind. Die Fahrt mit der Schauinslandbahn ist im Preis inbegriffen. Und keine Sorge: Für Momente, in denen man nicht weiterkommt, gibt es ein Hilfesystem. Alle Infos rund um die beiden Touren gibt es unter www.berggeheimnis.com



+++ Aufregendes Nachterlebnis: Am Samstag, 15. Juli, fährt die Schauinslandbahn bis Mitternacht und hat ein Spezialprogramm an Bord
am Sonntag, 10. September, mit Fotoausstellung, Technikführung und Schaffnertour +++ Alle Infos unter: www.schauinslandbahn.de

RASANT den Berg runter

Ordentlich Nervenkitzel verspricht eine Downhill-Rollerfahrt! Sie führt in einer Stunde zügiger Abfahrt über acht Kilometer Länge und 700 Höhenmeter von der Berg- zur Talstation. Am besten trainieren Sie schon mal Ihre Bremsreflexe: Auf der Strecke gibt es bis zu 20 Prozent Gefälle. Achtung Suchtpotenzial! **Infos unter www.schauinsland.de/rollerstrecke**

LAUSCHEND über den Berg

Bitte Ohren spitzen: Bei der kostenlosen Lauschtour beginnt das Berg-Erlebnis schon in der Bahn. Fünf Audiostationen auf der Strecke und acht Stationen auf dem Schauinsland laden zum Hören und Staunen ein. Und wer Lust auf noch mehr Spannendes rund um den Berg hat, bekommt bei der Technik- oder der Schaffnertour Nachschlag! **Infos unter www.bergundbahn.de**

MITTENREIN in den Berg

800 Jahre Geschichte gibt es im Museumsbergwerk auf dem Schauinsland zu entdecken! In Stollen mit einer Gesamtlänge von 100 Kilometern wurden vom 13. Jahrhundert bis 1954 Blei, Zink und Silber abgebaut. Heute ist das Besucherbergwerk eins der größten Schaubergwerke Deutschlands. Also Helm auf und rein! **Infos unter www.schauinsland.de/museums-bergwerk**



VAG SCHAUINSLANDBAHN
Freiburgs Gipfelinie

Nachtwanderungen, Technik- und Bergwerksführungen, Sektstand und Musik +++ Blick in die Geschichte am Tag des offenen Denkmals
[schauinslandbahn.de](http://www.schauinslandbahn.de) +++ Haben Sie weitere Fragen? So erreichen Sie uns: Schauinslandbahn 0761/4511-777, Pluspunkt 0761/4511-500 +++

Von der Paduaallee nach Lehen und zum Mundenhof

Tiere gucken und Musik hören!

Darf's am Wochenende ein Familienausflug zum Mundenhof sein? In einer knappen Viertelstunde chauffiert Sie unser Linienverkehr dann von der Paduaallee zum Wunsch-Ausflugsziel vieler Kinder: zum Tiergehege mit Bisons, Erdhörnchen und... leckerem Eis! Unsere Buslinie 19 wartet schon – steigen Sie ein! Und klar: Das legendäre ZMF-Shuttle, das via Rieselfeld zum ZMF-Gelände fährt, gibt es im Juli natürlich parallel zum Linienverkehr mit der 19!



Paduaallee Wendeschleife

Markante Stelle zum Einsteigen: Dort, wo der Pantograf steht, geht's los! Die Ladestation zeigt an, wo unsere E-Busse abfahren, nämlich an der Busschleife hinter den Gleisen der Linie 1. Wenn Sie am Wochenende zum Mundenhof fahren möchten, sind Sie hier ebenso richtig wie wenn es Sie nach Lehen zieht: Ein Teil der Busse endet im Gewerbegebiet an der Dreisam, ein anderer Teil fährt weiter bis zum Tiergehege. Achten Sie auf die Zielangabe im Display oder schauen Sie in die App VAGmobil.

Paduaallee

Umsteigen gefällig? Wenn die „Freunde der Freiburger Straßenbahn“ zum historischen Straßenbahnerlebnis einladen, können Sie hier auch in die alten Bahnen einsteigen, bei denen immer ein Hauch Nostalgie mitfährt. Auf der Oldtimerlinie 7 zwischen Paduaalle, Hauptbahnhof und Musikhochschule ziehen auch unsere historischen Straßenbahnen ihre Bahnen. Den Fahrplan für das außergewöhnliche Fahrerlebnis finden Sie bei den Freunden der Freiburger Straßenbahn unter www.fdfs.de

Kirchbergstraße

Direkt vor dem Rathaus hält der Bus an der Haltestelle Kirchbergstraße. Das Rathaus war bis zur Eingemeindung im September 1971 das der selbstständigen Gemeinde Lehen. Heute ist hier die Ortsverwaltung untergebracht. Und der Charme des landwirtschaftlich orientierten Dörfleins ist geblieben!



Dreisam

Markanter Blick auf den Fluss: Auf seiner Fahrt zum Mundenhof und zurück fährt der Bus entlang der Ziegelhofstraße an der Dreisam entlang. Überhaupt, die Lage: Lehen liegt an historisch wichtiger Stelle, schließlich kreuzen sich hier die wichtige Ost-West-Verbindung vom Schwarzwald nach Frankreich und die Nord-Süd-Verbindung zwischen Karlsruhe und Basel. Deshalb finden sich hier auch einige traditionsreiche Gasthöfe mit jahrhundertealten Wurzeln, in denen schon im Mittelalter Reisende Einkehr hielten.

UNTERWEGS

Linie 19

Am Sender

Hier bieten sich nicht nur herrliche Ausblicke auf den Rosskopf, sondern auch ein Stück Rundfunkgeschichte: Der rot-weiße Sendemast, der der Haltestelle ihren Namen gegeben hat, gehört zu den ältesten Senderstandorten Deutschlands. Seit fast 100 Jahren – seit Oktober 1926 – steht er hier in Lehen. Der Name „Lehen“ leitet sich übrigens vom mittelhochdeutschen „Leheim“ ab, was „Haus am Hügel“ bedeutet. Und tatsächlich – das Lehener Bergle, das sich 30 Meter über den Ort erhebt, liegt ebenfalls in direkter Nähe. Wie wär's mit einem kleinen Spaziergang durch den alten Dorfkern aufs Bergle? Falls Sie dabei an Häusern Ammoniten entdecken: Die stammen aus 65 Millionen Jahre alten Gesteinsschichten aus dem Mesozoikum, die in der 500 Meter breiten und 1500 Meter langen Erhebung zu finden sind.

Lehen-Ziegelei

Vom historischen Gewerbe ist nur der Name geblieben: Die Endhaltestelle der kurzen Tour der Linie 19 deutet auf einen längst verschwundenen Betrieb hin. Doch die Geschichte der Ziegelei in Lehen hat eine lange Tradition. Schon die Römer hatten den lehmigen Lehener Boden zu verwenden gewusst: Einige der Tonwaren, die in einer römischen Siedlung nahe Umkirch gefunden wurden, sind mit Lehm vom Lehener Bergle hergestellt.

Lehen-Gewerbegebiet Nord

Ja, auch so kann es in einem Gewerbegebiet aussehen – ziemlich malerisch. Und auch wenn es ausgesprochen hübsch aussieht, gilt an dieser Stelle ein Grundsatz: „Nicht parken, bitte“. Denn hier befindet sich die Wendeschleife für unsere Busse, mag der verträumte Charme des kleinen Gewerbegebiets auch noch so sehr zum Abstellen einladen. Nach erfolgreichem Wendemanöver geht es dann auf der Ziegelhofstraße entlang der Dreisam wieder zurück Richtung Dorfkern – und dann nach dem Abbiegen entweder nach rechts auf den Mundenhof oder nach links zurück zur Paduaallee.

Mundenhof

Willkommen im größten Tiergehege Baden-Württembergs! Haus- und Nutztier-rassen aus aller Welt leben hier, viele von ihnen sind in ihrem Bestand gefährdet und haben hier auf dem 1968 errichteten Gelände ein schönes Zuhause gefunden. 864 wurde das Anwesen „Mundenhofen“ erstmals urkundlich erwähnt, heute gehört der Tier-Natur-Erlebnispark mit seinen Tieren zum festen Ausflugsritual von großen und kleinen Tierfans.



FREIBURG ERLEBEN

Unsere Freizeittipps von Juli bis September

Weinfest rund ums Münster

Wann? Donnerstag, 6., bis Dienstag, 11. Juli

Wo? Auf dem Münsterplatz

Was? Sechs Tage im Zeichen des Weins: Rund um das Freiburger Münster werden edle Tropfen vom Breisgau, dem Kaiserstuhl, dem Markgräflerland oder dem Tuniberg kredenzt. Das Freiburger Weinfest feiert dabei selbst ein Jubiläum. Es steigt zum 50. Mal.

Wie hin? Auf jeden Fall das Auto stehen lassen. Vom Bertoldsbrunnen oder dem Europaplatz sind es nur wenige Meter zum Münsterplatz. Alle Straßenbahnlinien bringen Sie hin.



Museum und mehr

Wann? Samstag, 22. Juli

Wo? Innenstadt

Was? Kultur satt: Konzerte, Performances, Führungen, Mitmach-Aktionen und Blicke hinter die Kulissen sind bei der Museumsnacht Programm. Nicht nur die bekannten Museen wie Augustiner-museum oder Colombischlösschen erblühen. An vielen Stellen in der Innenstadt gibt es Kultur satt.

Wie hin und weiter? Bus, Bahn und Frelö stehen bereit für die An- und Weiterfahrt.



Musik liegt in der Sommerluft

Wann? Von Mittwoch, 12., bis Sonntag, 30. Juli

Wo? Auf dem ZMF-Gelände am Mundenhof

Was? Musik querbeet: Weltstars wie Gilberto Gil oder Katie Melua sind beim Zelt-Musik-Festival in Freiburg dabei, genauso lokale Musikgrößen wie Fat Cat. Ob Sportfreunde Stiller oder das Philharmonische Orchester: Bei Rock, Klassik, Pop oder Puppenspiel kommen alle Altersklassen auf ihre Kosten.

Wie hin? Shuttle-Busse fahren, eine Frelö-Station ist eingerichtet. Und von der Haltestelle "Bollerstaudenstraße" dauert der Fußweg etwa 20 Minuten.



Foto: ZMF_Klaus Polkowski





Der Berg bebt

Wann? Freitag, 28. Juli bis Sonntag, 6. August

Wo? Auf dem Schlossberg

Was? Support your locals. Das Schlossbergfestival setzt auf Regionales. Von den 30 Bands, vier Liveacts und 25 DJs stammen die meisten aus dem Raum Freiburg. Musik und eine besondere Atmosphäre gibt es über den Dächern Freiburgs an 9 Konzerttagen zu erleben – für einen überschaubaren Eintritt.

Wie hin? Mit der Straßenbahnlinie 1, Ausstieg „Oberlinden“. Über die Schwabentorbrücke geht's hoch auf den Berg.



Foto: Schlossberg Festival

Im Sommer die City entdecken

Wann? Durchgehend

Wo? In und um Freiburg

Was? Ob Entdecker-Fahrt per Rad oder Drag-Queen-Tour. Ob offene Stadtführung oder nachhaltige Schnitzeljagd wie unsere 17Ziele Rallye. Auf den Stadtführungen durch Freiburg können selbst Bobbele noch viel entdecken. Die FWTM stellt viele Touren auf ihrer Webseite vor.

Wie hin? Nachhaltig natürlich. Mit Bus, Bahn oder Frelo – je nach Startpunkt.



Foto: FWTM Antal



Bunte Party für Comic- und Spiele-Fans

Wann? Samstag, 16., und Sonntag, 17. September

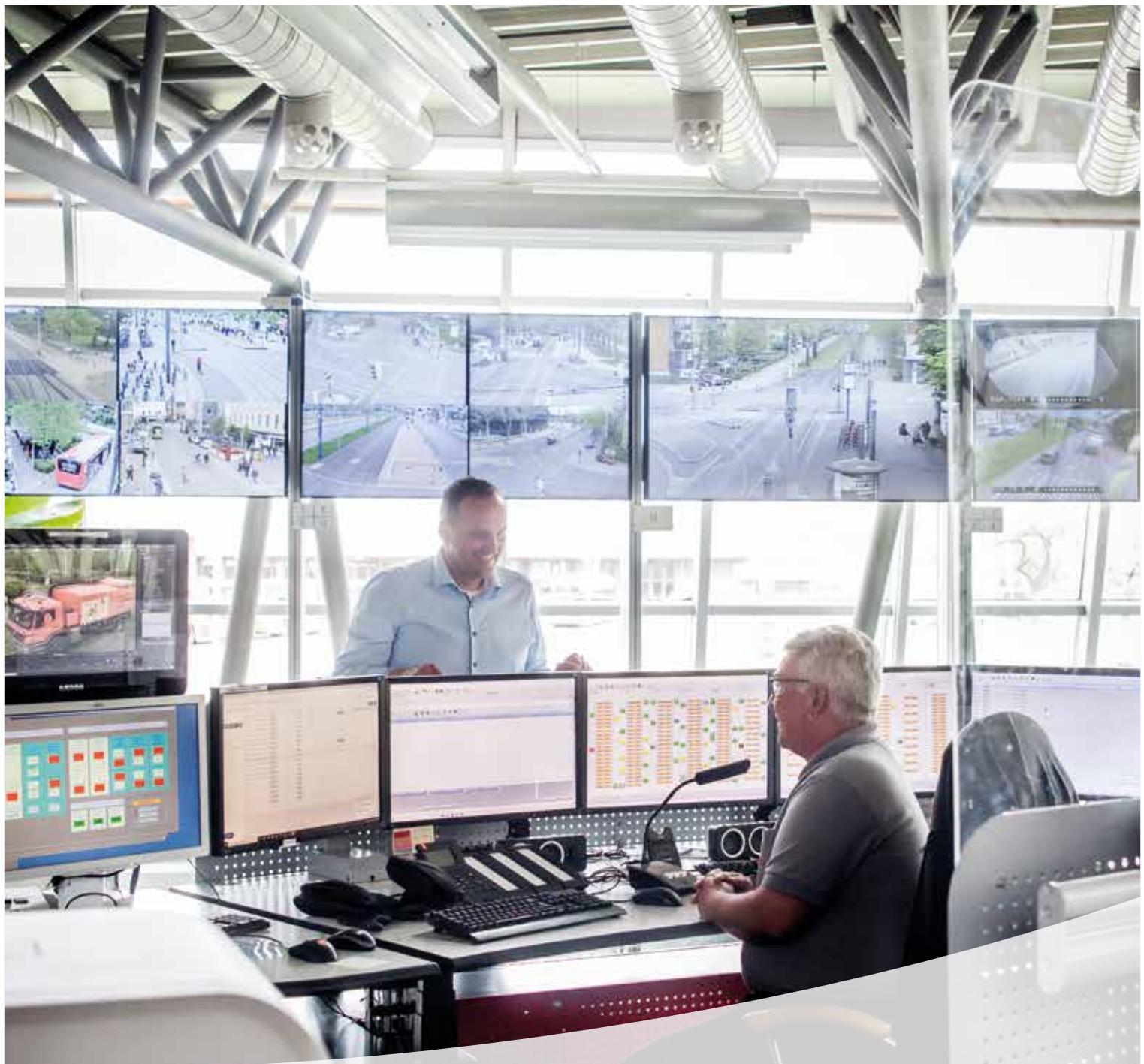
Wo? Auf der Messe

Was? Fasnet ist nicht erst ab dem 11.11. Bei der Comic Con schlüpfen die Cosplayer – Computer-Nerds mit dem Hang zur Verkleidung – in ihre Kostüme. Die Comic Con wird zum Treffpunkt für Zocker, Streamer, Serien- oder Comic-Fans. Und alle, die es bunt und digital mögen.

Wie hin? Mit der Linie 4 zur Messe



Foto: Comic Con Laura Brosi



Alles so schön bunt hier

Monitore, soweit das Auge reicht – unsere Leitstelle ist das Herzstück des Betriebs. Und wer morgens, mittags, abends oder nachts schon mal die Besançonallee entlanggefahren ist, weiß: Hier brennt immer Licht! An 365 Tagen im Jahr halten wir von hier aus Kontakt zu unseren Fahrzeugen und Fahrgästen. Von hier aus regeln unsere Verkehrsmeister_innen den Betrieb, überwachen die Haltestellen, kommunizieren in der Rush-Hour mit den Standposten auf der Hauptbahnhofbrücke oder schließen die Schranken, wenn es im Kappler Tunnel zu Problemen kommt. Viel Verantwortung... und viel, viel Abwechslung!

Mehr Einblick in unseren Fahrbetrieb und in die dazugehörigen Jobs finden Sie hier in den Facetten. Als Inhaber_in eines Abos im RVF bekommen Sie den Blick hinter die Kulissen alle drei Monate kostenlos ins Haus geliefert. Unser Kundenmagazin bekommen Sie auch im VAG-pluspunkt und im VAG-Zentrum. Oder Sie finden es gegen eine Portopauschale von 5 Euro vier Mal pro Jahr druckfrisch in Ihrem Briefkasten. Alle Infos zum Facetten-Abo hat die Facetten-Redaktion für Sie: facetten@vagfr.de, 0761/4511-140. Oder scannen Sie den QR-Code ab!



VAG Zentrum

Besançonallee 99
79111 Freiburg
Telefon 0761 4511-500
www.vag-freiburg.de

VAG pluspunkt

Salzstraße 3
79098 Freiburg
Telefon 0761 4511-500
www.vag-freiburg.de

VAG Schauinslandbahn

Bohrerstraße 11
79289 Horben
Telefon 0761 4511-777
www.schauinslandbahn.de

VAG Freiburg verbunden